



öffentlich

**Betreff:**

Neubau einer Skaterhalle

**Einreicher:** Fraktion Die Andere

Erstellungsdatum 10.01.2012

Eingang 902: 10.01.2012

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
25.01.2012	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für den Bau einer neuen Skaterhalle in gut erreichbarer Stadtlage aus.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mögliche Standorte und Kosten für eine Skaterhalle in einfacher Ausführung zu prüfen.

Das Ergebnis ist den Stadtverordneten im Mai 2012 zur Kenntnis zu geben.

gez. Anlauff  
Fraktionsvorsitzende

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

2008 wurde die Skaterhalle in der Kurfürstenstraße abgerissen, weil auf dem Grundstück eine historische Gartenanlage wieder hergestellt werden soll.

Obwohl die Skaterhalle intensiv genutzt wurde, ist bislang ein Ersatzbau weder vorgesehen noch geplant. Potsdam benötigt gerade als wachsende Stadt eine gute Ausstattung mit Sportanlagen auch für den unorganisierten Freizeitsport und insbesondere für Kinder und Jugendliche.